

XXIV. GP.-NR

4092/AB

15. Feb. 2010

zu 3879 /J

REPUBLIK  ÖSTERREICHWERNER FAYMANN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0013-I/4/2010

Wien, am 9. Februar 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Strutz, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Dezember 2009 unter der **Nr. 3879/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Rede am 2. Dezember 2009 in der Hofburg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5, 9 bis 11 und 14:

- *Wie viele Gäste waren bei Ihrer Rede in der Hofburg anwesend?*
- *Wie viele Gäste wurden persönlich eingeladen, in welcher Form (Brief, Mail, Telefon...) und wie hoch waren die Kosten (Druck, Versand...) hierfür?*
- *Wer hat die Rede wann konzipiert?*
- *Wurden externe Berater hierfür beigezogen? Wenn ja, welche Kosten sind hierfür angefallen?*
- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für diese Veranstaltung (inkl. Vorbereitung, Organisation mit Catering, Werbung, etc. bitte um separate Aufschlüsselung)?*
- *Wurden bei der Veranstaltung Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten? Wenn ja, wer war damit beauftragt und wie hoch waren die Kosten?*
- *Wie hoch war die Miete für die Räumlichkeiten in der Hofburg und wie lange wurden die Räumlichkeiten gemietet?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die Saalausstattung?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die Live-Berichterstattung (Live-Stream)?*

Es waren rund 1600 Gäste anwesend. Alle Anwesenden wurden persönlich eingeladen. Die Kosten für die Einladungskarten betrugen dabei 5.900,- Euro.

Es wurden Snacks und Getränke gereicht. Beauftragt wurde damit der Dienstleister „CLUB.catering“. Dabei sind Kosten in der Höhe von 29.692,24 Euro angefallen, d.h. rund 18,5,- Euro pro Gast.

Die Anmietung der Räumlichkeiten in der Hofburg erfolgte mit 1. Dezember 2009, 12.00 Uhr, und endete am 2. Dezember 2009, um 15.00 Uhr. Die Mietkosten für die Hofburg und das dort beschäftigte Raum- und Betreuungspersonal betrugen 31.461,14 Euro. Die technische Saal- und Bühnenausstattung (inkl. Licht, Kabelverlegung, Teppichbereiche), Bestuhlung und Blumenschmuck kostete 30.800,- Euro. Videotechnik und begleitende Infrastruktur mit Genehmigungen kosteten 17.900,- Euro.

Alle angeführten Nettokosten sind einmalig für die Durchführung der Veranstaltung am 2. Dezember angefallen.

Mit dem Livestream waren Kosten von 4415,- Euro verbunden, dieser brach mit 12.500 Besucherinnen und Besuchern nach Medienberichten den Livestream-Besucherrekord im Jahr 2009.

Die Kosten pro Person betrugen daher rund 70,- Euro.

Die Rede habe ich persönlich unter Einbindung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konzipiert und in der steirischen Ramsau abgeschlossen.

Zu den Frage 6 bis 8:

- *Hat Ihr Ressort die Veranstaltung selbst geplant? Wenn ja, wer an der Organisation beteiligt, wann wurde damit begonnen und wie hoch waren die Kosten für die Planung, was haben diese inkludiert?*
- *Wenn nein, wer wurde mit der Organisation beauftragt? Wie hoch waren die Kosten (inkl. Personalkosten) und was haben diese inkludiert?*
- *Wenn nein, gab es eine Ausschreibung? Falls es keine Ausschreibung gab, warum nicht?*

Die Veranstaltung wurde von meinem Ressort konzipiert und mit Hilfe externer Dienstleister durchgeführt. Die Beauftragungen erfolgten im Einklang mit dem Bundesvergabegesetz 2006.

Zu Frage 12:

- *Wie wurde die Öffentlichkeit im Vorhinein über die Veranstaltung am 2. Dezember in der Hofburg informiert und wie hoch waren die Kosten für Werbung?*

Die Veranstaltung sorgte für starkes journalistisches Interesse und damit im Vorfeld für Berichterstattung. Kosten für Werbung fielen nicht an.

Zu Frage 13:

- *Wie hoch waren die Kosten für etwaige Berichterstattung im Nachhinein? (Bitte um Auflistung jeweiliger Medien)*

Es erfolgte keine bezahlte Berichterstattung im Nachhinein.

Zu Frage 15:

- *Wurde für diesen Auftritt ein Visagist bzw. ein Imageberater engagiert? Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*

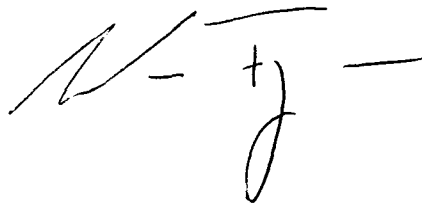
Wie bei solchen Veranstaltungen üblich, wurde eine Visagistin engagiert, die Kosten betragen 150,- Euro.

Zu Frage 16:

➤ *Wie oft und mit wem haben Sie die Rede im Vorhinein geprobt?*

Es fand – wie bei solchen Veranstaltungen üblich - eine kurze Ton- und Lichtprobe an Ort und Stelle vor der Veranstaltung statt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script. The signature is centered below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.